

## **Gedanken vom Pfarrer zu «Mats und die Wundersteine»**

Seit es unsere Welt gibt, haben wir Menschen vom lieben Gott einen Auftrag bekommen: Wir sollen die Erde bebauen und bewahren.

Wir sollen auf unsere schöne Erde aufpassen, sie ganz vorsichtig behandeln und pflegen, weil sie uns Schutz und Nahrung gibt.

So wie die Felsinsel Mats und seinen Feldmausfreunden Schutz und Nahrung gegeben hat.

Und so, wie Mats und seine Freunde auf den Ratschlag des alten Balthasars hin die Felsinsel ganz vorsichtig behandelt haben.

Immer wenn sie einen Wunderstein gefunden und mitgenommen haben, haben sie dafür einen anderen Stein schön verziert und anstelle des leuchtenden Wundersteins dorthin gelegt.

Sie tun etwas für ihren Lebensraum, auch damit ihre Mäusekinder auch noch so gut wie sie auf der Felsinsel leben können.

Eigentlich findet das inzwischen jeder Mensch richtig – dass wir die Umwelt schützen sollen.

Eigentlich.

Denn wenn man vorsichtig mit der Erde umgeht ist manches unbequem und mühsam.

Und darum reden viele nur davon, tun aber nix.

Aber auch bei den Menschen gibt es solche wie den alten Balthasar und den Mats.

Menschen, die Ideen haben, wie sie die Erde beschützen können.

Sie verzichten zum Beispiel auf Plastik, fliegen nicht so viel in der Welt herum, erfinden umweltschonende Sachen wie energiesparende Lampen und Autos und benutzen sie dann auch.

Vielleicht bedeutet dir unsere Erde, auf der wir leben, auch alles und vielleicht hast auch du irgendwann eine tolle Idee wie du die Erde ganz vorsichtig behandeln kannst.

Aus Dankbarkeit und Freude darüber, dass wir hier mit Mama und Papa und allen Menschen leben und wohnen dürfen.

fs